

Struktur der Jahreserklärung 2021

Die Übermittlung der Jahreserklärung 2021 umfasst die Inhalte folgender Erklärungsformulare:

Einkommensteuer:

- **E1**..... Einkommensteuererklärung für 2021
- **E1a**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E1 für EinzelunternehmerInnen (betriebliche Einkünfte) für 2021
- **E1b** Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2021
- **E1c**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für EinzelunternehmerInnen mit pauschalierten Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft für 2021
- **L1d**..... Beilage L 1d für 2021 zum Formular L 1 oder E 1 zur besonderen Berücksichtigung von Sonderausgaben
- **L1ab** Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2021 zur Berücksichtigung von außergewöhnlichen Belastungen
- **L1i**..... Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2021
 - Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug
 - Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien
 - Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4) (Block INTERNATIONAL)
- **L1k**..... Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2021 zur Berücksichtigung eines Kinderfreibetrages, eines Unterhaltsabsetzbetrages, einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder oder zur Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung (Block KIND_AUSBILDUNG_BEHINDERUNG)
- **E11**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung
- **E1kv** Beilage zur Einkommensteuererklärung E1 für Einkünfte aus Kapitalvermögen 2021

Umsatzsteuer:

- **U1** Umsatzsteuererklärung für 2021

Körperschaftsteuer:

- **K1** Körperschaftsteuererklärung für 2021
- **K1-B**..... Körperschaftsteuererklärung für 2021 (für Banken)
- **K1-V**..... Körperschaftsteuererklärung für 2021 (für Versicherungen)
- **K10** Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K1
- **K11** Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K12** Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K12a** Beilage zur Körperschaftssteuererklärung (Zinsranke)
- **K12a-G** ... Beilage zur Körperschaftssteuererklärung (Zinsranke/Gruppenträger)
- **K1g** Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K1 (Gruppenbesteuerung)

Körperschaftsteuer:

Körperschaftsteuererklärung für unbeschränkt Steuerpflichtige, die nicht unter § 7 Abs. 3 KStG 1988 fallen.

- **K2** Körperschaftsteuererklärung für 2021
- **K2a** Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für betriebliche Einkünfte für 2021

- **K2b** Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2021
- **K11** Beilage zur Körperschaftsteuererklärung
- **K12** Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K12a** Beilage zur Körperschaftssteuererklärung (Zinschranke)
- **K2kv** Beilage zur Körperschaftssteuererklärung K2 für Einkünfte aus Kapitalvermögen 2021

Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften (Gemeinschaften)

- **E6**..... Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften/-gemeinschaften 2021
- **E6a**..... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2021 für betriebliche Einkünfte
- **E6a-1** Beilage zum Formular E6a für das Jahr
- **E6b** Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2021 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden
- **E61**..... Beilage zur Feststellungserklärung für
- **E6c**..... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2021 für Einzelunternehmer mit pauschalieren Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft

Einkommensteuer:

- **E7**..... Einkommensteuererklärung für 2021 (bei beschränkter Steuerpflicht)

INFO DATEN

ART_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF: Fix definierter Wert FASTNR einzugeben

IDENTIFIKATIONSBEGRIFF: Gültige Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer)

PAKET_NR: Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.

DATUM_ERSTELLUNG: Das Datum der Erstellung

UHRZEIT_ERSTELLUNG: Die Uhrzeit der Erstellung

ANZAHL_ERKLAERUNGEN: Anzahl des Block ERKLAERUNG

Bei den Block INFO_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

ERKLAERUNG

SATZNR: Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.

ANBRINGEN: Art der Erklärung (z.B. E1, U1, K1)

ZR: Zeitraum für den die Abgabe der Einkommen-, Umsatz- oder Körperschaftsteuererklärung gelten soll

FASTNR: Die Steuernummer des Pflichtigen, für den die Jahreserklärung eingereicht wird.



Wird die Jahreserklärung durch einen berufsmäßigen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Steuernummer des Klienten anzugeben. Es muss eine steuerliche Vertretungsvollmacht zwischen dem Parteienvertreter und den Klienten vorliegen.

Wird die Jahreserklärung für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.

KUNDENINFO: Interne Kennung des Übermittlers, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) wird im Übermittlungsprotokoll rückübermittelt.

VORZEICHEN sind bei den Kennzahlen **NUR** dann anzuführen, wenn es sich tatsächlich um negative Beträge handelt.

Beispiel:

-  Einkünfte aus Gewerbebetriebe: Verlust
KZ 330 ist mit Vorzeichen zu übermitteln
-  Personenversicherungen liegen vor
KZ 455 ist ohne Vorzeichen zu übermitteln. Der Betrag der KZ 455 wird automatisch bei der Berechnung abgezogen.

Abkürzung bei Fehlermeldung:

LF: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

SA: Einkünfte aus selbständiger Arbeit

GW: Einkünfte aus Gewerbebetrieb

VP: Vollpauschalierung

VV: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Sollte die Grenze von mehr als 20 Kinder überschritten werden, dann ist die Einreichung der Erklärung nur in Papierform möglich.

Grundsätzlich entsprechen die Kennzahlen der Formulare mit 'Nummern-Angabe' den <tags> in der xml-Struktur.

Es werden in diesem Dokument nicht nur die Abkürzungen, sondern auch die Änderungen und die Kennzahlen mit ‚Nummern-Angaben‘ eingefügt.

BESONDERHEITEN zur Einkommensteuererklärung:

Der Block

- ✚ EINZELUNTERNEHMER_NICHTBUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1c)
 - ✚ EINZELUNTERNEHMER_BUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1a)
 - ✚ BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)
- kann pro
- ✚ EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT
- mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ EINZELUNTERNEHMER (entspricht dem Formular E1a)
 - ✚ BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)
- kann pro
- ✚ EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT
 - ✚ EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB
- mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ EINKUENFTE_KAPITALVERMÖGEN (entspricht dem Formular E1kv)
- kann nur einmal vorkommen

Der Block

- ✚ GRUNDSTUECK_GEBAEUDE (entspricht dem Formular E1b)
 - ✚ BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)
- kann pro
- ✚ EINKUENFTE_VERMIETUNG_VERPACHTUNG
- mehrfach vorkommen.

Maximal 50 Beilagen E1a, E1b und E1c sind pro Einkunftsart möglich.

Maximal sind insgesamt 99 Blöcke möglich.

ALLGEMEINE DATEN:

AVAB: Alleinverdienerabsetzbetrag liegt vor

AEAB: Alleinerzieherabsetzbetrag liegt vor

KINDFB: Kinder, für die 7 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde

ALG330: Ich erkläre, dass ich im Veranlagungsjahr Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Überbrückungshilfe oder Leistungen aus der Grundversorgung oder Mindestsicherung gar nicht oder für einen Zeitraum von weniger als 330 Tagen bezogen habe.

AGBEL_P: Ich beantrage behinderungsbedingte Aufwendungen für meine Ehepartnerin/eingetragene Partnerin bzw. meinen Ehepartner/eingetragenen Partner und erkläre, dass deren/dessen jährlichen Einkünfte 6.000 Euro nicht überschritten haben oder der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht.

ERH_PAB: Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag

MEHRKI: Mehrkindzuschlag wird beansprucht

OPT_27A: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Kapitalerträge nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs. 5)

OPT_30A: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Einkünfte Grundstücksveräußerungen nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß 30a Abs. 2)

ANTR_107: Ich beantrage die Besteuerung von Einkünften aus Leitungsrechten, von denen eine Abzugsteuer von 10% einbehalten worden ist, nach dem allgemeinen Steuertarif (§ 107 Abs. 11)

EINZELUNTERNEHMER_NICHTBUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1c):

EWAZ_LF: Aktenzeichen des Einheitwertbescheides

SVAOPT: Betragsgrundlagenoption bei SVA der Bauern ausgeübt

ANTR_TP: Antrag auf Teilpauschalierung wird gestellt

ANTR_VJ: Antrag auf Teilpauschalierung wurde in den letzten vier Jahren gestellt.

WBSCH: Einkünfte aus Weinbuschenschank liegen vor

LEIRE_33: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LEIRE_GN: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

GRUNDFB: Auf den Grundfreibetrag wird Verzichtet

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)

EINZELUNTERNEHMER_BUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1a)

ADR_BETR: Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

PLZ_BETR: Postleitzahl des Betriebes

ORT_BETR: Ort des Betriebes

STAAT_BETR: Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

BRKZ: <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> - E2

KLEIN_MU: Es wird bestätigt, dass die Kleinunternehmerpauschalierung bei einer Mitunternehmerschaft, an der ich auch beteiligt bin, **nicht** in Anspruch genommen wird (Betrifft nur Einkünfte aus selbständiger Arbeit oder Einkünfte aus Gewerbebetrieb.)

MIBETR: Mischbetrieb liegt vor

GWA41: Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

GWA5: Bilanzierung gemäß § 5

GWA43: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3

GWA171: Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

GWAGAST: Gastgewerbepauschalierung

GWADROG: Drogistenpauschalierung

GWAKP: Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung

GWAHV: Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung

GWASP: Sportler/-innen Pauschalierung

GWASONST: Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

KLPAUSCH: Kleinunternehmerpauschalierung (nur) bei Betriebsveräußerung/-aufgabe und/oder Übergangsgewinn/-verlust **NEU!**

GWAUSTB: USt-Bruttosystem

GWAUSTN: USt-Nettosystem

FF_OPT: Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF_OPT: Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

WJ_A: Beginn des Wirtschaftsjahres

WJ_E: Ende des Wirtschaftsjahres

COV_FREI: Eine/mehrere steuerfreie COVID-19-Förderung(en) wurde(n) bezogen, für die das Abzugsverbot des § 20 Abs. 2 bei der Veranlagung 2021 zu berücksichtigen ist/sind (nein/ja) **NEU!**

KZ9341: falls ja, Höhe der Förderung(en) angeben: **NEU!**

COV_PFL: Eine/mehrere steuerpflichtige COVID-19-Förderung(en) wurde(n) bezogen, die bei der Veranlagung 2021 zu erfassen ist/sind (nein/ja) **NEU!**

KZ9342: falls ja, Höhe der Förderung(en) angeben: **NEU!**

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)

ENTDOPP: Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

KZ9142: Nur für Bilanzierer für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2020 beginnen: Dotierung/Auflösung von pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen **NEU!**

KZ9275: Ausgaben/Aufwendungen für ein Arbeitszimmer **NEU!**

KZ9273: Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Wertberichtigungsfünfteibetrag gemäß § 124b Z 372 lit. a iVm lit. c („Forderungsalbestand“) **NEU!**

KZ9274: Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Rückstellungsfünfteibetrag gemäß § 124b Z 372 lit. b iVm lit. c („Altbeträge“) **NEU!**

SUBGEW_1: Substanzgewinn

SUBVER_1: Substanzverlust

SALDO_1: Saldo

SUBGEW_2: Substanzgewinn

SUBVER_2: Substanzverlust

SALDO_2: Saldo

LEIRE_33: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LEIRE_GN: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

GRUNDFB: Auf den Grundfreibetrag wird Verzichtet

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

KZ9363: Pauschalrückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten **NEU!**

EINZELUNTERNEHMER_VOLLPAUSCHALIERUNG

GWAWECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben!

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt ("Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe")

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

KAPVM_B: Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

GRUND_B: Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz anwendbar ist.

LTGBET_B: Hinzurechnung von betrieblichen Einkünften aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988)

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

IMMO_B: Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BVM: Betrag wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung (BETRAG_B, KAPVM_B, GRUND_B) bei der Ermittlung der KZ310, KZ320 und KZ330

KL_PAU: Das Ergebnis wurde durch Kleinunternehmerpauschalierung ermittelt (Betrifft nur Einkünfte aus selbständiger Arbeit oder Einkünfte aus Gewerbebetrieb.)

NVHD_B: Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR_B) und im tag NVHD_B „J“ zu übermitteln.

EINKUENFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT / EINKUNFTSVERTEILUNG

ANTR37_4: Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 4, Einkünfte gemäß § 21 gleichmäßig auf drei Jahre verteilt zu berücksichtigen.

ENDE37_4: Ich gebe bekannt, dass die Einkünfteverteilung im Erklärungsjahr endet (§ 37 Abs. 4 **NEU!**)

EINKUENFTE SELBST ARBEIT / EINKUNFTSVERTEILUNG

KUENVER: Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. *Auszuscheiden sind daher 2/3.*

EINKUENFTE NICHTSELBST ARBEIT

ANZBEZ: Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen

HOME_26: Ich bestätige, dass ich im Jahr 2020 zumindest an 26 Tagen im Homeoffice gearbeitet habe.

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

BERUF: Genaue Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit

KZ169: Digitale Arbeitsmittel (z.B. Computer) ohne Kürzung um ein allfälliges Homeoffice-Pauschale (bei Anschaffungen über 800 Euro tragen Sie hier nur die jährliche Abschreibung ein) **NEU!**

KZ159: Arbeitszimmer **NEU!**

WKBERUF1, WKBERUF2: (Wertevorrattabelle)

WKZRVON1, WKZRVON2: Beginn der Tätigkeit

WKZRBIS1, WKZRBIS2: Ende der Tätigkeit

EINKUENFTE KAPITALVERMOEGEN (entspricht dem Formular E1kv)

ANTR_124: Ich beantrage gemäß § 124b Z 185 lit. d, Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen von Tilgungsträgern steuerfrei zu belassen.

AVAP: Mein (Ehe)Partner beansprucht den Alleinverdienerabsetzbetrag

MONFBKE: Für mich (für den Antragsteller) wurde 2021 Familienbeihilfe bezogen für:

GRUNDSTUECK GEBAEUDE (entspricht dem Formular E1b)

PLZ_GRU: Postleitzahl des Grundstückes

ORT_GRU: Ort des Grundstückes

ADR_GRU: Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

STAAT_GRU: Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

ART_GRU: Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

EWAZ_GRU: Einheitswert-Aktenzeichen

EIGEN: Ich vermiete das Grundstück als (zivilrechtlicher) Eigentümer

FRUCHT_G: Ich vermiete das Grundstück als Fruchtgenussberechtigter

SO_BER: Ich vermiete das Grundstück als sonstiger Nutzungsberechtigter

GWAUSTB: Ust-Bruttosystem

GWAUSTN: Ust-Nettosystem

ENTDOPP: Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

AKFIKTIV: Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerverfangen („Altvermögen“, § 30 Abs. 4)

NEU_V: Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerverfangen („Neuvermögen“) oder wurde danach entgeltlich erworben

AKGEB_60: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%**

AKGEB_70: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%**

AKGEB_80: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%**

AKGEB_AV: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

AFA1618: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr **unentgeltlich erworben**; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. b (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünftehtelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

AFA_FORT: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3)

TATS_AK: Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016.

AFA_ANP: Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein)

AUS_BV: Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt veräußert

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

VUVENDE: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

KZ9134: Degressive Absetzung für Abnutzung (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 7 Abs. 1a)

KZ9135: Beschleunigte Gebäudeabschreibung (§ 16 Abs. 1 Z 8 lit e)

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

LTGVV_B: Hinzurechnung von **Einkünften aus Vermietung und Verpachtung** aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988)

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

NVHD_B: Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR_B) und im tag NVHD_B „J“ zu übermitteln.

EINKUENFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG / EINKUNFTSVERTEILUNG

LEIT_FIX: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LEIT_GUT: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

SONSTIGE EINKUENFTE (Beinhaltet Punkt 19. Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen)

GRUNDBV: Die Veräußerung betrifft (auch) Grund und Boden, der zuvor aus einem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

NACHERF: Bei Ermittlung der Einkünfte gemäß Kennzahlen **572/573** erfolgte eine Nacherfassung begünstigter Herstellungsaufwendungen (§ 30 Abs. 4 letzter Satz)

KZ548: Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988), die nicht in Kennzahl **547** zu erfassen sind

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

TARIFBEGUENSTIGUNGEN AUSLAENDISCHE EINKUENFTE

KZ167: Einkünfte aus besonderen Waldnutzungen, für die ich den Hälfstestersatz beanspruche
NEU!

ANTR_66: Ich beantrage die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

ANLRATE5: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten)

UMLRATE1: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

ANTR_UM: Ich beantrage auf Grund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes, die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in Raten zu entrichten.

ANLRATE6: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten)

UMLRATE2: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

TARIF: Die Steuerschuld ist nach dem Tarif zu ermitteln

STEU_25: Die Steuerschuld ist unter Anwendung eines Steuersatzes von 25% zu ermitteln (teilweise Einschränkung Besteuerungsrechtes)

ANTR17_1: Ich beantrage gemäß § 17 Abs. 1a des Umgründungssteuergesetzes die Steuerschuld nicht festzusetzen

ANTR3122: Ich beantrage gem. § 31 Abs. 2 Z 2, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von

ANTR_276: Ich beantrage, gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. d iVm § 6 Z 6 lit c und d die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in 5 **Raten** zu entrichten.

ANTR_103: Ich beanspruche für den Veranlagungszeitraum eine Zuzugsbegünstigung gemäß § 103

ZUZUG: Ich beanspruche für den Veranlagungszeitraum die Beseitigung der steuerlichen Mehrbelastungen aus einem Zuzug durch Anwendung eines pauschalen Durchschnittssteuersatzes (§ 103 Abs. 1 iVm mit der Zuzugsbegünstigungsverordnung 2016, BGBl II Nr. 261/2016).)

SONDERAUSGABEN VERLUSTABZUG

KZ455: Summe aller Versicherungsprämien und -beiträge (freiwillige Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung, Hinterbliebenenversorgung und Sterbekassen), Pensionskassenbeiträge, freiwillige Höherversicherung im Rahmen der gesetzlichen Pensionsversicherung
Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

KZ456: Summe aller Beiträge sowie Rückzahlungen von Darlehen und Zinsen, die zur Schaffung und Errichtung oder Sanierung von Wohnraum geleistet wurden
Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

AUSSERGEWOEHNICHE BELASTUNGEN ALLGEMEIN

OPFERAUS: Opferausweis und/oder Amtbescheinigung liegt vor

AUSSERGEWOEHNICHE BELASTUNGEN/BEHINDERUNG STEUERPFLICHTIGER

KOERPER_S: Grad der Behinderung

DIAET_S_Z: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

DIAET_S_G: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

DIAET_S_M: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

PFLEGE_S_A: Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

PFLEGE_S_E: Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

KFZ_S: Pauschale FB für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht.

AUS29B_S: Ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 liegt vor

AUSSERGEWOEHNICHE BELASTUNGEN/BEHINDERUNG PARTNER

KOERPER_P: Grad der Behinderung

DIAET_P_Z: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

DIAET_P_G: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

DIAET_P_M: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

PFLEGE_P_A: Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung

PFLEGE_P_E: Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

KFZ_P: Pauschale FB für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht

AUS29B_P: Ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 liegt vor

KIND_AUSBILDUNG_BEHINDERUNG

FAMNAME: Nachname

VORNAME: Vorname

VNRKIN_K: Versicherungsnummer des Kindes, für das die außergewöhnliche Belastung geltend gemacht wird

GEBKIN_K: Geburtsdatum des Kindes, für das die außergewöhnliche Belastung geltend gemacht wird

EUROKV: Kennnummer der europäischen Krankenversicherungskarte

WS_KIND: Wohnsitzstaat des Kindes

FBSN_50: Ich habe oder meine (Ehe-)Partnerin/mein (Ehe-)Partner hat für das Kind im Jahr 2021 keine Unterhaltszahlungen (Alimente) erhalten. **Ich beziehe die Familienbeihilfe** und beantrage den **halben** Familienbonus Plus

FBSN_100: Ich habe oder meine (Ehe-)Partnerin/mein (Ehe-)Partner hat für das Kind im Jahr 2021 keine Unterhaltszahlungen (Alimente) erhalten. **Ich beziehe die Familienbeihilfe** und beantrage den **ganzen** Familienbonus Plus

FBPN_50: Ich habe oder meine (Ehe-)Partnerin/mein (Ehe-)Partner hat für das Kind im Jahr 2021 keine Unterhaltszahlungen (Alimente) erhalten. **Mein(e) (Ehe-)Partner(in) bezieht die Familienbeihilfe** und ich beantrage den **halben** Familienbonus Plus

FBPN_100: Ich habe oder meine (Ehe-)Partnerin/mein (Ehe-)Partner hat für das Kind im Jahr 2021 keine Unterhaltszahlungen (Alimente) erhalten, **Mein(e) (Ehe-)Partner(in) bezieht die Familienbeihilfe** und ich beantrage den **ganzen** Familienbonus Plus

FBSU_50: Für das Kind wurden Unterhaltszahlungen (Alimente) für das gesamte Jahr 2021 im vollen Umfang geleistet. **Ich habe die Familienbeihilfe und den Unterhalt erhalten** und beantrage den **halben** Familienbonus Plus

FBSU_100: Für das Kind wurden Unterhaltszahlungen (Alimente) für das gesamte Jahr 2021 im vollen Umfang geleistet. **Ich habe die Familienbeihilfe und den Unterhalt erhalten** und beantrage den **ganzen** Familienbonus Plus

UAB_50: Für das Kind wurden Unterhaltszahlungen (Alimente) für das gesamte Jahr 2021 im vollen Umfang geleistet. **Ich habe die vollen Unterhaltszahlungen geleistet** und beantrage den **halben** Familienbonus Plus

UAB_100: Für das Kind wurden Unterhaltszahlungen (Alimente) für das gesamte Jahr 2021 im vollen Umfang geleistet. **Ich habe die vollen Unterhaltszahlungen geleistet** und beantrage den **ganzen** Familienbonus Plus

UNT_GES: Unterhaltsabsetzbetrag / Insgesamt im Jahr 2021 geleistete Unterhaltszahlungen:

UNT_MTL: Unterhaltsabsetzbetrag / Höhe der monatlichen Unterhaltsverpflichtung:

UNTAUSL: Summe der Unterhaltsleistungen für folgende unterhaltberechtigte Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten und für die kein Kinder- oder Unterhaltsabsetzbetrag zusteht.

AUSL_K_A: Zeitraum der Unterhaltsleistungen: von (Monat)

AUSL_K_E: Zeitraum der Unterhaltsleistungen: bis (Monat)

AGBEL_K: Außergewöhnliche Belastung für Kinder ohne Behinderung

KOSTRA_K: Kostentragung

MMBERU_K: Zeitraum der auswärtigen Berufsausbildung

PLZ_K: Postleitzahl des Ausbildungsortes

STAAT_K: Staat des Ausbildungsortes (Wertevorrattabelle)

KOERPER_K: Grad der Behinderung

DIAET_K_Z: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

DIAET_K_G: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

DIAET_K_M: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

FBERH_K_A: Beginnmonat des Bezuges der erhöhten Familienbeihilfe

FBERH_K_E: Endemonat des Bezuges der erhöhten Familienbeihilfe

PFLEGE_K: Betrag der pflegebedingten Geldleistung.

PFLEGE_K_A: Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

PFLEGE_K_E: Endemonat der pflegebedingten Geldleistung.

NVSTAGZ: Arbeitgeberzuschuss für Kinderbetreuung

(Beilage L1k-bF)

FB1_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB1_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB1_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB1_50: Familienbonus Plus wird beantragt – halb

FB1_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB1_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB2_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB2_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB2_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB2_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb

FB2_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB2_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB3_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB3_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB3_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB3_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb

FB3_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB3_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB4_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB4_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB4_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB4_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb

FB4_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB4_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB5_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB5_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB5_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB5_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb

FB5_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB5_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB6_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB6_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB6_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB6_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb

FB6_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB6_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB7_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB7_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers
FB7_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB7_50: Familienbonus Plus wird beantragt – halb

FB7_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB7_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB8_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB8_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB8_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB8_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb

FB8_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB8_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB9_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB9_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB9_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB9_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb

FB9_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB9_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB10_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB10_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB10_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB10_50: Familienbonus Plus wird beantragt - halb

FB10_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB10_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB11_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB11_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB11_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB11_50: Familienbonus Plus wird beantragt – halb

FB11_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB11_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB12_S: Meine Beziehung zum Kind - Familienbeihilfebezieherin/ Familienbeihilfenbezieher

FB12_P: Meine Beziehung zum Kind - (Ehe-)Partnerin/(Ehe-) Partner der FB-Bezieherin/ des FB-Beziehers

FB12_U: Meine Beziehung zum Kind - Unterhaltszahlerin/ Unterhaltszahler

FB12_50: Familienbonus Plus wird beantragt – halb

FB12_100: Familienbonus Plus wird beantragt – ganz

FB12_WS: Wohnsitzstaat des Kindes

FB90_WS: Wohnsitzstaat des Kindes zum 31. 12. 2021

WS_AEND: Wohnsitzstaat-Wechsel während des Jahres 2021

FABOVOR: Ich bestätige, dass alle angeführten Voraussetzungen vorliegen und beantrage 90% des zustehenden Familienbonus Plus.

FABO_90: Ich habe im Jahr 2021 Kinderbetreuungskosten für das Kind in der nebenstehend angegebenen Höhe geleistet

FABO_10: Mir stehen 10 % des Familienbonus Plus zu, weil der andere Elternteil 90 % in Anspruch nimmt.

INTERNATIONAL

WS_INL: Ich hatte im Jahr 2021 einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war

GREG1614: Grenzgänger im Sinne des § 16 Abs. 1 Z. 4 lit g

WS_AUSAG: bei einer ausländischen Arbeitgeberin/einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt, aber nicht Grenzgänger

AUSLBEH: bei einer in Österreich bestehenden ausländischen diplomatischen Vertretungsbehörde oder internationalen Organisation (z.B. UNIDO) beschäftigt (sur-place-Personal)

AUSLBEZ: Bezieherin/Bezieher einer ausländischen Pension

INL_BON: Bezieherin/Bezieher von Einkünften von dritter Seite ohne Lohnsteuerabzug (Bonusmeilen, Provisionen etc.)

DBANRECH: in einem Land tätig, für welches das Doppelbesteuerungsabkommen die Anrechnungsmethode vorsieht.

STAAT_3: Ansässigkeitsstaat **NEU!**

ANS_BSG: Ich habe den Mittelpunkt meiner Lebensinteressen in dem angeführten Staat. Ich verfüge über eine Ansässigkeitsbescheinigung (nur erforderlich, wenn der Ansässigkeitsstaat nicht Österreich ist). **NEU!**

PENSAUSL: Die Kennzahl 359 enthält ausschließlich (ausländische) Pensionsbezüge

ANZL17: Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17)

KZ154: Werbungskosten betreffend Auslandseinkünfte ohne Anrechnung auf das Werbungskostenpauschale, die im Formular L 17 nicht berücksichtigt wurden

LAND1_L1: Land

WK1_L1: Werbungskosten

AUSLST1: Anzurechnende Steuer

LAND1_L2: Land

WK1_L2: Werbungskosten

AUSLST2: Anzurechnende Steuer

AUSNEIN: Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:
Ist nicht möglich

AUSERH: Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:
Habe ich bereits erhalten in Höhe von

AUSANTR: Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:
Habe ich beantragt, aber noch nicht erhalten.

ANTR9911: Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in der Höhe von 20% einbehalten wurden.

BESCHPFL: Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

KEINWS: Ich hatte im Jahr 2021 in Österreich weder einen Wohnsitz noch meinen gewöhnlichen Aufenthalt

AS_STAAT: Ansässigkeitsstaat im Jahr 2021 (lt. internat. Kfz-Kennzeichen)

STAAT_AN: Staatsangehörigkeit (lt. internat. Kfz-Kennzeichen)

ANTR14: Ich beantrage gemäß § 1 Abs. 4 EStG 1988, im Jahr 2021 als unbeschränkt steuerpflichtig in Österreich behandelt zu werden und verfüge über die notwendige Bescheinigung meines Ansässigkeitsstaates (Formular E9)

EINK_S: Einkünfte im Ansässigkeitsstaat im Jahr 2021

EINK_AND: Weitere Auslandseinkünfte aus anderen Staaten, sofern diese nicht in der Bescheinigung des Ansässigkeitsstaates enthalten sind

EINK_P: Einkünfte meines (Ehe)Partners im Jahr 2021

BESONDERE SONDERAUSGABEN VERTEILUNG

FAM_D: Familien- oder Nachname Berücksichtigen

VOR_D: Vorname Berücksichtigen

VNR_D: 10-stellige Sozialversicherungsnummer Berücksichtigen

GEBDAT_D: Geburtsdatum Berücksichtigen

ZUS1_D: Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen.....

ZEHN1_D: Ich beantrage die Zehnjahresverteilung der von mir bezahlten und in der Datenübermittlung für 2021 enthaltenen Einmalprämie

ZEHN2_D: Für den in der Kennzahl 284 angeführten Betrag beantrage ich die Zehnjahresverteilung

ZUS2_D: Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen....

FREIBETRAGSBESCHEID:

INDFB: Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid

PAPIER_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

E108CVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

SOBEILVHD: Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

VERLUSTRUECKTRAG

RTR_2020: Bei der **Veranlagung 2020** ist als Verlustrücktrag abzuziehen **NEU!**

VERL_BF: Ich bestätige, dass der Verlust durch ordnungsmäßige Buchführung oder durch ordnungsgemäße Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermittelt worden ist.

ERB_2020: Der in das Jahr 2020 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*). **NEU!**

RTR_2019: Bei der **Veranlagung 2019** ist als Verlustrücktrag abzuziehen:

ERB_2019: Der in das Jahr 2019 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*).

RTR_2018: Bei der **Veranlagung 2018** ist als Verlustrücktrag abzuziehen:

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

ERB_2018: Der in das Jahr 2018 rückgetragene Verlust aus 2020 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*).

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

COVID19_RUECKLAGE_AWWJ

COV_AWJ: Es liegt ein abweichendes Wirtschaftsjahr 2020/2021 vor.

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

COV_NEIN: Bei der Veranlagung 2019 wird/wurde keine COVID-19-Rücklage berücksichtigt.

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

KZ155: Da bei der Veranlagung 2021 der Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte des Wirtschaftsjahres 2020/21 voraussichtlich negativ sein wird, beantrage ich, bei der **Veranlagung 2020** eine COVID-19-Rücklage zu berücksichtigen in Höhe von:

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

BESONDERHEITEN zur Umsatzsteuererklärung:

ALLGEMEINE DATEN

ORG: Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

AORG: Anzahl der zum Unternehmen gehörenden Organgesellschaften

AWJ_VON1: Beginnmonat 1 des Wirtschaftsjahres

AWJ_BIS1: Endemonat 1 des Wirtschaftsjahres

AWJ_VON2: Beginnmonat 2 des Wirtschaftsjahres

AWJ_BIS2: Endemonat 2 des Wirtschaftsjahres

LIEFERUNGEN LEISTUNGEN EIGENVERBRAUCH / STEUERFREI

VST: Nähere Erläuterung zum § 6 Abs. 1 Z anzugeben.

KAMMERUMLAGE





KUP: Kammerumlagepflicht liegt vor

KUE: Höhe der Kammerumlage, die für das Jahr 2021 entrichtet wurde




Die Blöcke ALLGEMEINE DATEN, LIEFERUNGEN_LEISTUNGEN_EIGENVERBRAUCH, INNERGEMEINSCHAFTLICHE_ERWERBE und VORSTEUER sind auf Basis der entsprechenden gesetzlichen Regelungen zu übermitteln.

BESONDERHEITEN zur Körperschaftsteuererklärung K1:

Der Block

-  **BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT** (entspricht dem Formular K11)
 -  **BETEILIGUNG_AUSLAND** (entspricht dem Formular K 12)
 -  **SCHACHTELBETEILIGUNG** (entspricht dem Formular K 10)
 -  **GRUPPENBESTEUERUNG** (entspricht dem Formular K1g)
- kann mehrfach vorkommen.

Der Block

-  **ZINSSCHRANKE_K12S** (entspricht dem Formular K12a)
 -  **ZINSSCHRANKE_K12A** (entspricht dem Formular K12a)
 -  **ZINSSCHRANKE_K12G** (entspricht dem Formular K12a-G)
- kann nur einmal vorkommen

Maximal sind insgesamt 99 Blöcke möglich.

ALLGEMEINE DATEN

BILANZ: Bilanzstichtag

LIQ_VON: Liquidationszeitraum von

LIQ_BIS: Liquidationszeitraum bis

BRKZ: <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

MIBETR: Mischbetrieb liegt vor

GDAUER: Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes

ABSCHL_GEN: Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden

GRUTR: Das Unternehmen ist Gruppenträger

GRUMIT: Das Unternehmen ist Gruppenmitglied

MINDBET: Das Unternehmen ist Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

OPT_SCHACH: Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs. 3) ausgeübt

OPT_EWG: Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3 – Körperschaft für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

COV_FREI: Eine/mehrere steuerfreie COVID-19-Förderung(en) wurde(n) bezogen, für die das Abzugsverbot des § 20 Abs. 2 bei der Veranlagung 2021 zu berücksichtigen ist/sind (nein/ja) **NEU!**

KZ9341: falls ja, Höhe der Förderung(en) angeben: **NEU!**

COV_PFL: Eine/mehrere steuerpflichtige COVID-19-Förderung(en) wurde(n) bezogen, die bei der Veranlagung 2021 zu erfassen ist/sind (nein/ja) **NEU!**

KZ9342: falls ja, Höhe der Förderung(en) angeben: **NEU!**

GEWINN VERLUSTRECHNUNG

KZ9363: Pauschalrückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten **NEU!**

AUFWENDUNGEN

KZ9142: Für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2020 beginnen: Dotierung/Auflösung von pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen **NEU!**

KORREKTUREN_BILAZ

KZ9273: Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Wertberichtigungsfüntelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. a iVm lit. c EStG 1988 („Forderungsalbestand“ **NEU!**

KZ9274: Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Rückstellungsfüntelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. b iVm lit. c EStG 1988 („Altbeträge“) **NEU!**

KZ9329: Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Fünftelbetragbetrag aus der Auflösung einer Zuschreibungsrücklage gemäß § 124b Z 270 lit. c EStG 1988) **NEU!**

LEIT_FIX: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LEIT_GUT: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

ZINS_S: Die Zinsschranke kommt aufgrund der Ausnahme für eigenständige Körperschaften nicht zur Anwendung (§ 12a Abs. 2) Nicht anwendbar bei Vorliegen einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 (§ 12a Abs. 7 Z 5) **NEU!**

ZINS_ABZ: Ein gemäß § 12a Abs. 1 nicht abzugsfähiger Zinsüberhang wurde aufgrund der Erfüllung der Voraussetzung des § 12a Abs. 5 (Eigenkapitalquotenvergleich) zur Gänze abgezogen **NEU!**

ZINS_VOR: Es wird beantragt, den Betrag der KZ 168 als Zinsvortrag in späteren Wirtschaftsjahren zu berücksichtigen Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen **NEU!**

KZ168: Dem Zinsaufwand hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a KStG 1988 **NEU!**

EBIT_VOR: Es wird beantragt, das nicht verbrauchte EBITDA in die darauffolgenden fünf Wirtschaftsjahre vorzutragen in Höhe von (EBITDA-Vortrag): Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen **NEU!**

KZ170: Es wird beantragt, das nicht verbrauchte EBITDA in die darauffolgenden fünf Wirtschaftsjahre vorzutragen in Höhe von (EBITDA-Vortrag): Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen **NEU!**

ZINSSCHRANKE_K12S (entspricht dem Formular K12a) **NEU!**

WJA_12A: Wirtschaftsjahr: Beginn (TTMMJJJJ): **NEU!**

WJE_12A: Wirtschaftsjahr: Ende (TTMMJJJJ): **NEU!**

ZAW_12A: Zinsaufwand des Wirtschaftsjahres (§ 12a Abs. 3) **NEU!**

ZER_12A: Zinserträge des Wirtschaftsjahres (§ 12a Abs. 3) **NEU!**

ZUEB_12A: Zinsüberhang des laufenden Wirtschaftsjahres (sind die Zinserträge größer als der Zinsaufwand ist der Wert „0“ einzutragen **NEU!**

GBE_12A: Gesamtbetrag der Einkünfte vor Anwendung von § 12a KStG 1988 (bei unbeschränkt steuerpflichtigen § 7 Abs. 3-Körperschaften: Einkünfte aus Gewerbebetrieb; bei beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften: Einkünfte aus Gewerbebetrieb aus inländischen Betriebsstätten) **NEU!**

ZU_AFA: Zuschlag für AfA **NEU!**

ZU_TEILW: Zuschlag für Teilwertabschreibungen **NEU!**

ZU_ZINS: Zuschlag für Zinsaufwand des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 1) **NEU!**

AB_ZUSCH: Abschlag für Zuschreibungen **NEU!**

AB_ZINS: Abschlag für Zinserträge des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 2) **NEU!**

AB_INFRA: Abschlag für Einkünfte aus langfristigen öffentlichen, nicht klimaschädlichen Infrastrukturprojekten im Sinne des § 12a Abs.9

ST_EBIT: Steuerliches EBITDA (Saldo aus den Werten 4 bis 9) **NEU!**

VER_EBIT: Verrechenbares EBITDA (30 % des steuerlichen EBITDA aus Zeile 10; wenn der Wert aus Zeile 10 negativ ist, ist der Wert „0“ einzutragen) **NEU!**

NAB_ZINS: Hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a Abs. 1 des laufenden Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 3 abzüglich Wert aus Zeile 12, mindestens jedoch abzüglich des Freibetrages von 3 Millionen Euro; der Wert ist in das Formular K1, K2 oder K3 in die Kennzahl 168 zu übernehmen. Dort ist auch der Antrag auf Zinsvortrag zu stellen.) **NEU!**

ZINS_WJE: Stand des Zinsvortrages am Ende des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 13) **NEU!**

EBIT_K12: Nicht verbrauchtes verrechenbares EBITDA des Wirtschaftsjahres - EBITDA-Vortrag (ist der Wert aus Zeile 12 größer als der Wert aus Zeile 3, ist hier der Differenzbetrag einzutragen, in das Formular K 1, K 2 oder K 3 zu übernehmen und in der Kennzahl 170 zu erfassen. Dort ist auch der Antrag auf EBITDA_Vortrag zu stellen.) **NEU!**

ZINSSCHRANKE_K12A (entspricht dem Formular K12a) **NEU!**

WJA_12A: Wirtschaftsjahr: Beginn (TTMMJJJJ): **NEU!**

WJE_12A: Wirtschaftsjahr: Ende (TTMMJJJJ): **NEU!**

ZAW_12A: Zinsaufwand des Wirtschaftsjahres (§ 12a Abs. 3) **NEU!**

ZER_12A: Zinserträge des Wirtschaftsjahres (§ 12a Abs. 3) **NEU!**

ZUEB_12A: Zinsüberhang des laufenden Wirtschaftsjahres (sind die Zinserträge größer als der Zinsaufwand ist der Wert „0“ einzutragen) **NEU!**

GBE_12A: Gesamtbetrag der Einkünfte vor Anwendung von § 12a KStG 1988 (bei unbeschränkt steuerpflichtigen § 7 Abs. 3-Körperschaften: Einkünfte aus Gewerbebetrieb; bei beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften: Einkünfte aus Gewerbebetrieb aus inländischen Betriebsstätten) **NEU!**

ZU_AFA: Zuschlag für AfA **NEU!**

ZU_TEILW: Zuschlag für Teilwertabschreibungen **NEU!**

ZU_ZINS: Zuschlag für Zinsaufwand des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 1) **NEU!**

AB_ZUSCH: Abschlag für Zuschreibungen **NEU!**

AB_ZINS: Abschlag für Zinserträge des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 2) **NEU!**

AB_INFRA: Abschlag für Einkünfte aus langfristigen öffentlichen, nicht klimaschädlichen Infrastrukturprojekten im Sinne des § 12a Abs.9

ST_EBIT: Steuerliches EBITDA (Saldo aus den Werten 4 bis 9) **NEU!**

VER_EBIT: Verrechenbares EBITDA (30 % des steuerlichen EBITDA aus Zeile 10; wenn der Wert aus Zeile 10 negativ ist, ist der Wert „0“ einzutragen) **NEU!**

NAB_ZINS: Hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a Abs. 1 des laufenden Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 3 abzüglich Wert aus Zeile 12, mindestens jedoch abzüglich des Freibetrages von 3 Millionen Euro; der Wert ist in das Formular K1, K2 oder K3 in die Kennzahl 168 zu übernehmen. Dort ist auch der Antrag auf Zinsvortrag zu stellen.) **NEU!**

ZINS_WJE: Stand des Zinsvortrages am Ende des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 13) **NEU!**

EBIT_K12: Nicht verbrauchtes verrechenbares EBITDA des Wirtschaftsjahres - EBITDA-Vortrag (ist der Wert aus Zeile 12 größer als der Wert aus Zeile 3, ist hier der Differenzbetrag einzutragen, in das Formular K 1, K 2 oder K 3 zu übernehmen und in der Kennzahl 170 zu erfassen. Dort ist auch der Antrag auf EBITDA_Vortrag zu stellen.) **NEU!**

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

BILANZ_B: Bilanzstichtag der Beteiligung

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

LTGBET_B: Hinzurechnung von betrieblichen Einkünften aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988)

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer

SPENDE_B: Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BETEILIGUNG_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

NAME_K12: Bezeichnung und Anschrift

LAND_K12: Kfz-Nationalitätszeichen

STNR_K12: Steuernummer

RGNR_K12: Reg.Nr.

BET_10A7: Qualifizierte Portfoliobeteiligung (§ 10a Abs 7)

BET_102: Internationale Schachtelbeteiligung (§ 10 Abs 2)

BEH_10A4: Beherrschte Körperschaft (§ 10a Abs 4)

BST_10A6: Betriebsstätte (§ 10a Abs 6)

BETR_K12: Höhe des Beteiligungsertrages

KOESTVB: Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

QUELLST: Anrechenbare Quellensteuer

HINZUBET: Hinzuzurechnender Betrag

VORBEL: Steuervorbelastung

ANRECH: Insgesamt anrechenbare Steuer

SCHACHTELBETEILIGUNG (entspricht dem Formular K10)

BEZ_BET: Bezeichnung der Beteiligung

REGNR: Registernummer

REGNR_ALT: Registernummer ALT

ANZEITP: Anschaffungs-/Entstehungszeitpunkt

ABZEITP: Abgangszeitpunkt

SANIERUNGSGEWINN

ANTR_66: Es wird beantragt die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

ANLRATE6: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten)

UMLRATE1: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

SONSTIGES

AUS_EINLRZ: Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988

AUS_WESBET: Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)

AUS_ANDGR: Andere Gründe

Felder aufgrund der Verordnung über die elektronische Übermittlung von Informationen durch Mitarbeiterbeteiligungsstiftungen!

AN4D: Anzahl d. aktiven Arbeitnehmer

ANG_AN4D: Anzahl d. Angehörigen v. aktiven Arbeitnehmern

ANZ_BET: Anzahl d. Aktien, die zum Abschlussstichtag im Eigentum der MA-Bet.-Stiftung sind

BETR_BET: Nennbetrag d. Aktien, die zum Abschlussstichtag im Eigentum der MA-Bet.-Stiftung sind

ANZ_TRH: Anzahl d. Aktien, die zum Abschlussstichtag für die Begünstigten treuhändig verwahrt und verwaltet werden

BETR_TRH: Nennbetrag d. Aktien, die zum Abschlussstichtag für die Begünstigten treuhändig verwahrt und verwaltet werden

ANZ_AGG: Anzahl d. Aktien, die im Kalenderjahr von einer im Inland ansässigen Arbeitgebergesellschaft im Sinne des § 4d Abs 5 Z 1 EStG 1988 der Stiftung zugewendet wurden

BETR_AGG: Nennbetrag d. Aktien, die im Kalenderjahr von einer im Inland ansässigen Arbeitgebergesellschaft im Sinne des § 4d Abs 5 Z 1 EStG 1988 der Stiftung zugewendet wurden

ANZ_VER: Anzahl d. Aktien, die im Kalenderjahr unentgeltlich bzw. verbilligt von der Mitarbeiterbeteiligungsstiftung oder der Arbeitgebergesellschaft an Arbeitnehmer im Sinne des § 4d Abs 5 Z 2 EStG 1988 oder deren Angehörige im Sinne des § 4d Abs 5 Z 3 EStG 1988 weitergegeben und von der Mitarbeiterbeteiligungs-stiftung zur treuhändigen Verwahrung und Verwaltung übernommen wurden

BETR_VER: Nennbetrag d. Aktien, die im Kalenderjahr unentgeltlich bzw. verbilligt von der Mitarbeiterbeteiligungs-stiftung oder der Arbeitgebergesellschaft an Arbeitnehmer im Sinne des § 4d Abs 5 Z 2 EStG 1988 oder deren Angehörige im Sinne des § 4d Abs 5 Z 3 EStG 1988 weitergegeben und von der Mitarbeiter-beteiligungsstiftung zur treuhändigen Verwahrung und Verwaltung übernommen wurden

ANZ_END: Anzahl d. Aktien, die im Kalenderjahr vor Beendigung des Dienstverhältnisses an Arbeitnehmer im Sinne des § 4d Abs 5 Z 2 EStG 1988 oder deren Angehörige im Sinne des § 4d Abs. 5 Z 3 EStG 1988 ausgefolgt wurden und zu einer Nachversteuerung gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. c EStG 1988 führen.

BETR_END: Nennbetrag d. Aktien, die im Kalenderjahr vor Beendigung des Dienstverhältnisses an Arbeitnehmer im Sinne des § 4d Abs 5 Z 2 EStG 1988 oder deren Angehörige im Sinne des § 4d Abs. 5 Z 3 EStG 1988 ausgefolgt wurden und zu einer Nachversteuerung gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. c EStG 1988 führen.

PAPIER BELAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

E108CVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

SOBEILVHD: Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

GRUPPENBESTEUERUNG (entspricht dem Formular K1g)

GRUPPENTRAEGER:

Block: Zu berücksichtigende Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME_G: Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

FASTNR_G: Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

BETR_AUS: Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

BETR_INL: Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

BETR_G: Betrag

Block: Nachzuversteuernde Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME_G: Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

FASTNR_G: Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

NBETR_G: Noch nicht nachversteuerter Betrag

BETR_G: Nachzuversteuernder Betrag

GRUPPENMITGLIED:

Block: Zu berücksichtigende Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME_G: Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

FASTNR_G: Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

BETR_AUS: Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

BETR_INL: Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

BETR_G: Betrag

Block: Nachzuversteuernde Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME_G: Name des ausl. Gruppenmitgliedes

FASTNR_G: Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

NBETR_G: Noch nicht nachzusteuernder Betrag

BETR_G: Nachzusteuernder Betrag

MINDERBETEILIGTER

Block: Name der **inländischen** Zielkörperschaft, deren Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

NAME_G: Name des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

FASTNR_G: Steuernummer des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

BETR_G: Betrag des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

SUMME_MBA: Bitte diese Summe im Formular K 1 in die KZ 726 übertragen

Block: Name der **ausländischen** Zielkörperschaft, deren Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

NAME_G: Name des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

FASTNR_G: Finanzamt/Steuernummer des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

BETR_AUS: Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

BETR_INL: Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

BETR_G: Betrag des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

SUMME_MBB: Bitte diese Summe im Formular K 1 in die KZ 827 übertragen

ZINSSCHRANKE_K12G (entspricht dem Formular K12a-G) **NEU!**

ZAW_12A: Gruppen-Zinsaufwand des Veranlagungszeitraums (§ 12a Abs. 7 Z 1 lit. a) **NEU!**

ZER_12A: Gruppen-Zinserträge des Veranlagungszeitraums (§ 12a Abs. 7 Z 1 lit. a) **NEU!**

ZUEB_12A: Gruppen-Zinsüberhang des laufenden Veranlagungszeitraums (sind die Gruppen-Zinserträge größer als der Gruppen-Zinsaufwand ist der Wert „0“ einzutragen) **NEU!**

GBE_12A: Summe der Gesamtbeträge der Einkünfte des Gruppenträgers und der unbeschränkt steuerpflichtigen Gruppenmitglieder sowie der Einkünfte beschränkt steuerpflichtiger Gruppenmitglieder aus inländischen Betriebsstätten **NEU!**

ZU_AFA: Summe der Zuschläge für AfA **NEU!**

ZU_TEILW: Summe der Zuschläge für Teilwertabschreibungen **NEU!**

ZU_ZINS: Zuschlag für Gruppen-Zinsaufwand des Veranlagungszeitraums (Wert aus Zeile 1) **NEU!**

AB_ZUSCH: Summe der Abschläge für Zuschreibungen **NEU!**

AB_ZINS: Abschlag für Gruppen-Zinserträge des Veranlagungszeitraums (Wert aus Zeile 2) **NEU!**

AB_INFRA: Abschlag für Einkünfte aus langfristigen öffentlichen, nicht klimaschädlichen Infrastrukturprojekten im Sinne des § 12a Abs.9

ST_EBIT: Steuerliches Gruppen-EBITDA (Saldo aus den Werten 4 bis 9) **NEU!**

VER_EBIT: Verrechenbares Gruppen-EBITDA (30 % des steuerlichen Gruppen-EBITDA aus Zeile 11; wenn der Wert aus Zeile 11 negativ ist, ist der Wert „0“ einzutragen) **NEU!**

NAB_ZINS: Hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a Abs. 1 des laufenden Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 3 abzüglich Wert aus Zeile 12, mindestens jedoch abzüglich des Freibetrages von 3 Millionen Euro; der Wert ist in das Formular K1, K2 oder K3 in die Kennzahl 168 zu übernehmen. Dort ist auch der Antrag auf Zinsvortrag zu stellen.) **NEU!**

ZINS_WJE: Stand des Gruppen-Zinsvortrages am Ende des Veranlagungszeitraums (Wert aus Zeile 14) **NEU!**

EBIT_K12: Nicht verbrauchtes verrechenbares Gruppen-EBITDA des Veranlagungszeitraums - Gruppen-EBITDA-Vortrag (ist der Wert aus Zeile 12 größer als der Wert aus Zeile 3, ist hier der Differenzbetrag einzutragen, in das Formular K 1 oder K 3 zu übernehmen und in der Kennzahl 170 zu erfassen. Dort ist auch der Antrag auf Gruppen-EBITDA-Vortrag zu stellen) **NEU!**

VERLUSTRUECKTRAG

RTR_2020: Bei der **Veranlagung 2020** ist als Verlustrücktrag abzuziehen: **NEU!**

VERL_BF: Ich bestätige, dass der Verlust durch ordnungsmäßige Buchführung oder durch ordnungsgemäße Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermittelt worden ist.

ERB_2020: Der in das Jahr 2020 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*). **NEU!**

RTR_2019: Bei der **Veranlagung 2019** ist als Verlustrücktrag abzuziehen:

ERB_2019: Der in das Jahr 2019 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*).

RTR_2018: Bei der **Veranlagung 2019** ist als Verlustrücktrag abzuziehen:

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

ERB_2018: Der in das Jahr 2019 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*).

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

COVID19 RUECKLAGE AWWJ

COV_AWJ: Es liegt ein abweichendes Wirtschaftsjahr 2020/2021 vor.

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

COV_NEIN: Bei der Veranlagung 2019 wird/wurde keine COVID-19-Rücklage berücksichtigt.

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

KZ155: Da bei der Veranlagung 2021 der Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte des Wirtschaftsjahres 2020/21 voraussichtlich negativ sein wird, beantrage ich, bei der **Veranlagung 2020** eine COVID-19-Rücklage zu berücksichtigen in Höhe von:

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

BESONDERHEITEN zur Körperschaftsteuererklärung K2:

Der Block

- ✚ EINZELUNTERNEHMER_K2 (entspricht dem Formular K2a)
- ✚ BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)
- ✚ BETEILIGUNG_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_K2
- ✚ EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB_K2

mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ EINKUENFTE_KAPITALVERMOEGEN_K2 (entspricht dem Formular K2kv)
- kann nur einmal vorkommen

Der Block

- ✚ BETEILIGUNG_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE_KAPITALVERMOEGEN_K2

mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ GRUNDSTUECK_GEBAEUDE (entspricht dem Formular K2b)
- ✚ BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE_VERMIETUNG_VERPACHTUNG_K2

mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ ZINSSCHRANKE_K12S (entspricht dem Formular K12a)
- ✚ ZINSSCHRANKE_K12A (entspricht dem Formular K12a)

kann nur einmal vorkommen

Maximal 50 Beilagen K2a und K2b sind pro Einkunftsart möglich.

Maximal sind insgesamt 99 Blöcke möglich.

ALLGEMEINE DATEN K2:

FB23: Ein Freibetrag gemäß § 23 wird beansprucht.

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung.

OPT_WIRU: Antrag auf Behandlung als rechnungslegungspflichtige Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft wird widerrufen.

SATZ_EIN: Eine Abschrift der Rechtsgrundlage (B Satzung, Stiftungsurkunde) in der zur Zeit gültigen Fassung ist bereits eingereicht.

SATZ_VOR: Eine Abschrift der Rechtsgrundlage (B Satzung, Stiftungsurkunde) in der zur Zeit gültigen Fassung wird vorgelegt

EINZELUNTERNEHMER_K2 (entspricht dem Formular K2a)

BETR: Betrieb

WIBETR: Wirtschaftlicher Betrieb

BETRGW: Betrieb gewerblicher Art

ADR_BETR: Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

PLZ_BETR: Postleitzahl des Betriebes

ORT_BETR: Ort des Betriebes

STAAT_BETR: Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

BRKZ: <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

MIBETR: Mischbetrieb liegt vor

GWA41: Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

GWA5: Bilanzierung gemäß § 5

GWA43: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3 bzw. Kameralistik

GWA171: Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

GWAGAST: Pauschalierung für Gastgewerbe

GWADROG: Drogistenpauschalierung

GWASONST: Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

GWAKLUNT: Kleinunternehmerpauschalierung gemäß § 17 Abs. 3a
(Betrifft nur Einkünfte aus Gewerbebetrieb.)

GWAUSTB: USt-Bruttosystem

GWAUSTN: USt-Nettosystem

FF_OPT: Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF_OPT: Fortführungsoption (§ 5 Abs. 2) wird widerrufen

WJ_A: Beginn des WJ

WJ_E: Ende des WJ

ENTDOPP: Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

COV_FREI: Eine/mehrere steuerfreie COVID-19-Förderung(en) wurde(n) bezogen, für die das Abzugsverbot des § 20 Abs. 2 bei der Veranlagung 2021 zu berücksichtigen ist/sind (nein/ja) **NEU!**

KZ9341: falls ja, Höhe der Förderung(en) angeben: **NEU!**

COV_PFL: Eine/mehrere steuerpflichtige COVID-19-Förderung(en) wurde(n) bezogen, die bei der Veranlagung 2021 zu erfassen ist/sind (nein/ja) **NEU!**

KZ9342: falls ja, Höhe der Förderung(en) angeben: **NEU!**

KZ9142: Nur für Bilanzierer für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2020 beginnen:
Dotierung/Auflösung von pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen **NEU!**

KZ9273: Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Wertberichtigungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. a iVm lit. c („Forderungsalbestand“) **NEU!**

KZ9274: Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Rückstellungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. b iVm lit. c („Altbeträge“) **NEU!**

SUBGEW_1: Substanzgewinne

SUBVER_1: Substanzverluste

SALDO_1: Saldo

SUBGEW_2: Substanzgewinn

SUBVER_2: Substanzverluste

SALDO_2: Saldo

LEIRE_33: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages (Leistungsrechte)

LEIRE_GN: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe (Leistungsrechte)

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

KZ9363: Pauschalrückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten **NEU!**

KLEIN_MU: Es wird bestätigt, dass die Kleinunternehmerpauschalierung bei einer Mitunternehmerschaft, an der die Körperschaft beteiligt ist, **nicht** in Anspruch genommen wird (Betrifft nur aus Einkünfte aus Gewerbebetrieb.)

EINZELUNTERNEHMER VOLLPAUSCHALIERUNG

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

BILANZ_B: Bilanzstichtag der Beteiligung

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BVM: Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung (BETRAG_B, KAPVM_B) bei der Ermittlung der KZ610 und KZ636

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

KAPVM_B: Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

LTGBET_B: Hinzurechnung von betrieblichen Einkünften aus Anlass der Einräumung von Leistungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988)

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer

SPENDE_B: Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von

IMMO_B: Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BETEILIGUNG_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

NAME_K12: Bezeichnung und Anschrift

LAND_K12: Kfz-Nationalitätszeichen

STNR_K12: Steuernummer

RGNR_K12: Reg.Nr.

BET_10A7: Qualifizierte Portfoliobeteiligung (§ 10a Abs 7)

BET_102: Internationale Schachtelbeteiligung (§ 10 Abs 2)

BEH_10A4: Beherrschte Körperschaft (§ 10a Abs 4)

BST_10A6: Betriebsstätte (§ 10a Abs 6)

BETR_K12: Höhe des Beteiligungsertrages

KOESTVB: Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

QUELLST: Anrechenbare Quellensteuer

HINZUBET: Hinzuzurechnender Betrag

VORBEL: Steuervorbelastung

ANRECH: Insgesamt anrechenbare Steuer

EINKUNFTSVERTEILUNG_K2 / EINKÜNFTE LAND_FORSTWIRTSCHAFT_K2

KV_LF: Antrag auf Mitveranlagung der im Bereich „Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) K 2a und/oder der im Bereich "Als Beteiligter (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage K 11" nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge

EINKUNFTSVERTEILUNG_K2 / EINKÜNFTE_GEWERBEBETRIEB_K2

KV_GW: Antrag auf Mitveranlagung der im Bereich „Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) K 2a und/oder der im Bereich "Als Beteiligter (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage K 11" nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge

BETEILIGUNG_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

NAME_K12: Bezeichnung und Anschrift

LAND_K12: Kfz-Nationalitätszeichen

STNR_K12: Steuernummer

RGNR_K12: Reg.Nr.

BET_10A7: Qualifizierte Portfoliobeteiligung (§ 10a Abs 7)

BET_102: Internationale Schachtelbeteiligung (§ 10 Abs 2)

BEH_10A4: Beherrschte Körperschaft (§ 10a Abs 4)

BST_10A6: Betriebsstätte (§ 10a Abs 6)

BETR_K12: Höhe des Beteiligungsertrages

KOESTVB: Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

QUELLST: Anrechenbare Quellensteuer

HINZUBET: Hinzuzurechnender Betrag

VORBEL: Steuervorbelastung

ANRECH: Insgesamt anrechenbare Steuer

GRUNDSTUECK_GEBAEUDE (entspricht dem Formular K2b)

PLZ_GRU: Postleitzahl des Grundstückes

ORT_GRU: Ort des Grundstückes

ADR_GRU: Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

STAAT_GRU: Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

ART_GRU: Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

EWAZ_GRU: Einheitswert-Aktenzeichen

EIGEN: Ich vermiete das Grundstück als (zivilrechtlicher) Eigentümer

FRUCHT_G: Ich vermiete das Grundstück als Fruchtgenussberechtigter

SO_BER: Ich vermiete das Grundstück als sonstiger Nutzungsberechtigter

GWAUSTB: Ust-Bruttosystem

GWAUSTN: Ust-Nettosystem

ENTDOPP: Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

AKFIKTIV: Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerverfangen („Altvermögen“, § 30 Abs. 4)

NEU_V: Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerverfangen („Neuvermögen“) oder wurde danach entgeltlich erworben

AKGEB_60: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%**

AKGEB_70: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%**

AKGEB_80: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%**

AKGEB_AV: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

AFA1618: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. b (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünftehtelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

AFA_FORT: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3)

TATS_AK: Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016.

AFA_ANP: Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein

AUS_BV: Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

VUVENDE: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

BILANZ_B: Bilanzstichtag der Beteiligung

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

LTGVV_B: Hinzurechnung von Einkünften aus **Vermietung und Verpachtung** aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988)

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

EINKUNFTSVERTEILUNG K2 / EINKÜNFTE VERMIETUNG VERPACHTUNG K2

LEIT_FIX: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages (Leitungsrechte)

LEIT_GUT: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe (Leitungsrechte)

VERLGSTK: Es wird beantragt, 60% des Verlustes aus privaten Grundstücksveräußerungen des Veranlagungsjahres mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung auszugleichen.

SONSTIGE EINKUENFTE K2

GRUNDBV: Die Veräußerung betrifft auch Grund und Boden der zuvor aus dem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

KZ548: Nicht betriebliche Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988), die nicht in Kennzahl **547** zu erfassen sind

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

ZINSSCHRANKE COVID19RL VERLUSTRUECK

ZINS_S: Die Zinsschranke kommt aufgrund der Ausnahme für eigenständige Körperschaften nicht zur Anwendung (§ 12a Abs. 2) **NEU!**

ZINS_ABZ: Ein gemäß § 12a Abs. 1 nicht abzugsfähiger Zinsüberhang wurde aufgrund der Erfüllung der Voraussetzung des § 12a Abs. 5 (Eigenkapitalquotenvergleich) zur Gänze abgezogen (Kennzahl 168 darf nicht ausgefüllt werden.) **NEU!**

ZINS_VOR: Es wird beantragt, den Betrag der KZ 168 als Zinsvortrag in späteren Wirtschaftsjahren zu berücksichtigen. Bitte die Beilage K 12a anschließen) **NEU!**

KZ168: Dem Zinsaufwand hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a KStG 1988 **NEU!**

EBIT_VOR: Es wird beantragt, das nicht verbrauchte EBITDA in die darauffolgenden fünf Wirtschaftsjahre vor- zutragen in Höhe von (EBITDA-Vortrag): Bitte die Beilage K 12a anschließen) **NEU!**

KZ170: Es wird beantragt, das nicht verbrauchte EBITDA in die darauffolgenden fünf Wirtschaftsjahre vorzutragen in Höhe von (EBITDA-Vortrag): Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen **NEU!**

ZINSSCHRANKE K12S (entspricht dem Formular K12a) **NEU!**

WJA_12A: Wirtschaftsjahr: Beginn (TTMMJJJJ): **NEU!**

WJE_12A: Wirtschaftsjahr: Ende (TTMMJJJJ): **NEU!**

ZAW_12A: Zinsaufwand des Wirtschaftsjahres (§ 12a Abs. 3) **NEU!**

ZER_12A: Zinserträge des Wirtschaftsjahres (§ 12a Abs. 3) **NEU!**

ZUEB_12A: Zinsüberhang des laufenden Wirtschaftsjahres (sind die Zinserträge größer als der Zinsaufwand ist der Wert „0“ einzutragen) **NEU!**

GBE_12A: Gesamtbetrag der Einkünfte vor Anwendung von § 12a KStG 1988 (bei unbeschränkt steuerpflichtigen § 7 Abs. 3-Körperschaften: Einkünfte aus Gewerbebetrieb; bei beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften: Einkünfte aus Gewerbebetrieb aus inländischen Betriebsstätten) **NEU!**

ZU_AFA: Zuschlag für AfA **NEU!**

ZU_TEILW: Zuschlag für Teilwertabschreibungen **NEU!**

ZU_ZINS: Zuschlag für Zinsaufwand des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 1) **NEU!**

AB_ZUSCH: Abschlag für Zuschreibungen **NEU!**

AB_ZINS: Abschlag für Zinserträge des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 2) **NEU!**

AB_INFRA: Abschlag für Einkünfte aus langfristigen öffentlichen, nicht klimaschädlichen Infrastrukturprojekten im Sinne des § 12a Abs.9

ST_EBIT: Steuerliches EBITDA (Saldo aus den Werten 4 bis 9) **NEU!**

VER_EBIT: Verrechenbares EBITDA (30 % des steuerlichen EBITDA aus Zeile 10; wenn der Wert aus Zeile 10 negativ ist, ist der Wert „0“ einzutragen **NEU!**

NAB_ZINS: Hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a Abs. 1 des laufenden Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 3 abzüglich Wert aus Zeile 12, mindestens jedoch abzüglich des Freibetrages von 3 Millionen Euro; der Wert ist in das Formular K1, K2 oder K3 in die Kennzahl 168 zu übernehmen. Dort ist auch der Antrag auf Zinsvortrag zu stellen.) **NEU!**

ZINS_WJE: Stand des Zinsvortrages am Ende des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 13) **NEU!**

EBIT_K12: Nicht verbrauchtes verrechenbares EBITDA des Wirtschaftsjahres - EBITDA-Vortrag (ist der Wert aus Zeile 12 größer als der Wert aus Zeile 3, ist hier der Differenzbetrag einzutragen, in das Formular K 1, K 2 oder K 3 zu übernehmen und in der Kennzahl 170 zu erfassen. Dort ist auch der Antrag auf EBITDA_Vortrag zu stellen.) **NEU!**

ZINSSCHRANKE_K12A (entspricht dem Formular K12a) **NEU!**

WJA_12A: Wirtschaftsjahr: Beginn (TTMMJJJJ): **NEU!**

WJE_12A: Wirtschaftsjahr: Ende (TTMMJJJJ): **NEU!**

ZAW_12A: Zinsaufwand des Wirtschaftsjahres (§ 12a Abs. 3) **NEU!**

ZER_12A: Zinserträge des Wirtschaftsjahres (§ 12a Abs. 3) **NEU!**

ZUEB_12A: Zinsüberhang des laufenden Wirtschaftsjahres (sind die Zinserträge größer als der Zinsaufwand ist der Wert „0“ einzutragen **NEU!**

GBE_12A: Gesamtbetrag der Einkünfte vor Anwendung von § 12a KStG 1988 (bei unbeschränkt steuerpflichtigen § 7 Abs. 3-Körperschaften: Einkünfte aus Gewerbebetrieb; bei beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften: Einkünfte aus Gewerbebetrieb aus inländischen Betriebsstätten) **NEU!**

ZU_AFA: Zuschlag für AfA **NEU!**

ZU_TEILW: Zuschlag für Teilwertabschreibungen **NEU!**

ZU_ZINS: Zuschlag für Zinsaufwand des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 1) **NEU!**

AB_ZUSCH: Abschlag für Zuschreibungen **NEU!**

AB_ZINS: Abschlag für Zinserträge des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 2) **NEU!**

AB_INFRA: Abschlag für Einkünfte aus langfristigen öffentlichen, nicht klimaschädlichen Infrastrukturprojekten im Sinne des § 12a Abs.9

ST_EBIT: Steuerliches EBITDA (Saldo aus den Werten 4 bis 9) **NEU!**

VER_EBIT: Verrechenbares EBITDA (30 % des steuerlichen EBITDA aus Zeile 10; wenn der Wert aus Zeile 10 negativ ist, ist der Wert „0“ einzutragen **NEU!**

NAB_ZINS: Hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a Abs. 1 des laufenden Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 3 abzüglich Wert aus Zeile 12, mindestens jedoch abzüglich des Freibetrages von 3 Millionen Euro; der Wert ist in das Formular K1, K2 oder K3 in die Kennzahl 168 zu übernehmen. Dort ist auch der Antrag auf Zinsvortrag zu stellen.) **NEU!**

ZINS_WJE: Stand des Zinsvortrages am Ende des Wirtschaftsjahres (Wert aus Zeile 13) **NEU!**

EBIT_K12: Nicht verbrauchtes verrechenbares EBITDA des Wirtschaftsjahres - EBITDA-Vortrag (ist der Wert aus Zeile 12 größer als der Wert aus Zeile 3, ist hier der Differenzbetrag einzutragen, in das Formular K 1, K 2 oder K 3 zu übernehmen und in der Kennzahl 170 zu erfassen. Dort ist auch der Antrag auf EBITDA_Vortrag zu stellen.) **NEU!**

NICHT_ZWISCHEN_GUTSCHRIFT_K2

ANTR_66: Ich beantrage die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

ANLRATE6: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten)

UMLRATE1: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

ANTR_276: Ich beantrage, gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. d iVm § 6 Z 6 lit c und d die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **sieben Raten** zu entrichten.

ANTR17_1: Es wird gemäß § 17 Abs. 1a des Umgründungssteuergesetzes beantragt, die Steuerschuld nicht festzusetzen

KZ838: Steuerpflichtige Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 5 idF vor dem JStG 2018 (nur bei abweichendem Wirtschaftsjahr 2018/2019)

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

KZ839: Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen im Betrag von

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

KZ848: Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in der Höhe von

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

WIRU: Widerruf

ANDGRUN: andere Gründe

AUFLOES: Auflösungsbeschluss vom

PAPIER_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

E108CVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtrauchererschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

SOBEILVHD: Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

VERLUSTRUECKTRAG

RTR_2020: Bei der **Veranlagung 2020** ist als Verlustrücktrag abzuziehen: **NEU!**

ERB_2020: Der in das Jahr 2020 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*). **NEU!**

RTR_2019: Bei der **Veranlagung 2019** ist als Verlustrücktrag abzuziehen:

ERB_2019: Der in das Jahr 2019 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*).

RTR_2018: Bei der **Veranlagung 2019** ist als Verlustrücktrag abzuziehen:

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

ERB_2018: Der in das Jahr 2019 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*).

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

COVID19 RUECKLAGE_AWWJ

COV_AWJ: Es liegt ein abweichendes Wirtschaftsjahr 2020/2021 vor.

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

COV_NEIN: Bei der Veranlagung 2019 wird/wurde keine COVID-19-Rücklage berücksichtigt.

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

KZ155: Da bei der Veranlagung 2021 der Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte des Wirtschaftsjahres 2020/21 voraussichtlich negativ sein wird, beantrage ich, bei der **Veranlagung 2020** eine COVID-19-Rücklage zu berücksichtigen in Höhe von:

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

BESONDERHEITEN zur Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften (Gemeinschaften):

Der Block

🚧 GESELLSCHAFT_NICHTBUCHFUEHREND_E6 (entspricht dem Formular E6c)

kann bei

🚧 EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6

nur einmal vorkommen

Der Block GESONDERTE_PAUSCHALIERUNG_AUFTEILUNG kann 50 mal übermittelt werden.

Der Block

🚧 GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT_E6 (entspricht dem Formular E6a)

kann pro

🚧 EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6

🚧 EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT_E6

🚧 EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB_E6

nur einmal vorkommen. (EStR 2000; Einkommensteuerrichtlinien 2000 RZ5832)

die Blöcke FEST_BETEILIGTER oder SONDER_BETEILIGTER (entspricht Formular E6a-1) können 5000 mal übermittelt werden

der Block

🚧 BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT_E6 (entspricht dem Formular E61)

kann pro

🚧 EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6

🚧 EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT_E6

🚧 EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB_E6

mehrfach vorkommen.

Der Block

🚧 GRUNDSTUECK_GEBAEUDE_E6 (entspricht dem Formular E6b)

🚧 TEIL (5000 mal)

🚧 BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT_E6 (entspricht dem Formular E61)

kann pro

🚧 EINKUENFTE_VERMIETUNG_VERPACHTUNG_E6

mehrfach vorkommen.

Bei der E6 können insgesamt 99 Blöcke übermittelt werden.

Die EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6 , EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT_E6, EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB_E6 und EINKUENFTE_VERMIETUNG_VEPACHTUNG_E6 können nicht gemeinsam vorkommen.

Bei den EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6 , EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT_E6, EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB_E6 können die Blöcke FEST_BETEILIGTER und SONDER_BETEILIGTER nicht gemeinsam vorkommen.

Bei EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB kann entweder der Block GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT_E6 oder VOLLPAUSCHALIERUNG übermittelt werden.

Bei VOLLPAUSCHLIERUNG ist der Block SONDER_BETEILIGTER mit verminderten Kennzahlen möglich.

Bei EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6 kann entweder der Block GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT_E6 od der Block GESELLSCHAFT_NICHTBUCHFUEHREND_E6 übermittelt werden

GESELLSCHAFT NICHTBUCHFUEHREND E6 (entspricht dem Formular E6c):

EWAZ_LF: Aktenzeichen des Einheitwertbescheides

SVAOPT: Betragsgrundlagenoption bei SVA der Bauern ausgeübt

ANTR_TP: Antrag auf Teilpauschalierung wird gestellt

ANTR_VJ: Antrag auf Teilpauschalierung wurde in den letzten vier Jahren gestellt

WBSCH: Einkünfte aus Weinbuschenschank liegen vor

GWAWECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

GESONDERTE PAUSCHALIERUNG AUFTEILUNG (entspricht nicht anteilsmäßige der Seite 2 der E6c)

FASTNR_L: Finanzamt/Steuernummer wenn Einnahmen nicht nach dem angemerkten Beteiligungsverhältnis aufgeteilt werden

ANTEIL_L: Anteil am Gewinn aus E6c

GRUND_L: Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen

IMMO_L: Immobilienertragsteuer, die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

Beachten Sie bitte: Wurde Immobilienertragsteuer zur Steuernummer der Beteiligten abgeführt, darf hier keine Eintragung erfolgen. Die Berücksichtigung (Anrechnung) der Immobilienertragsteuer erfolgt stets im jeweiligen Besteuerungsverfahren des Beteiligten.

GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT E6 (entspricht dem Formular E6a)

ADR_BETR: Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

PLZ_BETR: Postleitzahl des Betriebes

ORT_BETR: Ort des Betriebes

STAAT_BETR: Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

COV_FREI: Eine/mehrere steuerfreie COVID-19-Förderung(en) wurde(n) bezogen, für die das Abzugsverbot des § 20 Abs. 2 bei der Veranlagung 2021 zu berücksichtigen ist/sind (nein/ja) **NEU!**

KZ9341: falls ja, Höhe der Förderung(en) angeben: **NEU!**

COV_PFL: Eine/mehrere steuerpflichtige COVID-19-Förderung(en) wurde(n) bezogen, die bei der Veranlagung 2021 zu erfassen ist/sind (nein/ja) **NEU!**

KZ9342: falls ja, Höhe der Förderung(en) angeben: **NEU!**

BRKZ: <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

KLEIN_MU: Es wird bestätigt, dass **keiner** der Mitunternehmer die Kleinunternehmerpauschalierung **außerhalb** der Gewinnermittlung für diese Mitunternehmerschaft im Rahmen eines Einzelbetriebes (Formular E 1a-K) in Anspruch nimmt.
(Betrifft nur Einkünfte aus selbständiger Arbeit oder Einkünfte aus Gewerbebetrieb.)

MIBETR: Mischbetrieb liegt vor

GWA41: Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

GWA5: Bilanzierung gemäß § 5

GWA43: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3

GWA171: Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

GWAGAST: Gastgewerbepauschalierung

GWADROG: Drogistenpauschalierung

GWAKP: Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung

GWAHV: Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung

GWASP: Sportler/-innen-Pauschalierung

GWASONST: Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

GWAUSTB: USt-Bruttosystem

GWAUSTN: USt-Nettosystem

FF_OPT: Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF_OPT: Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

WJ1_A: Beginn des Wirtschaftsjahres

WJ1_E: Ende des Wirtschaftsjahres

WJ2_A: Beginn des 2. Wirtschaftsjahres

WJ2_E: Ende des 2. Wirtschaftsjahres

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

KZ9142: Nur für Bilanzierer für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2020 beginnen:
Dotierung/Auflösung von pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen. **NEU!**

KZ9273: Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Wertberichtigungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. a iVm lit. c („Forderungsalbestand“) **NEU!**

KZ9274: Bei der Veranlagung 2021 zu erfassende Rückstellungsfünftelbetrag gemäß § 124b Z 372 lit. b iVm lit. c („Altbeträge“) **NEU!**

SUBGEW_1: Substanzgewinn

SUBVER_1: Substanzverlust

SALDO_1: Saldo

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

KZ9363: Pauschalrückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten **NEU!**

WIRTSCHAFTSJAHRE

SUM_WJ1: Gesamtsumme Wirtschaftsjahr 1

SUM_WJ2: Gesamtsumme Wirtschaftsjahr 2

FESTSTELLUNG BETEILIGTER (entspricht Formular E6a, wenn keine Beilage E6a-1 vorliegt)

FASTNR_T: Finanzamt/Steuernummer, Feststellung zur Veranlagung der Beteiligten

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt

SONDER BETEILIGTER (entspricht Formular E6a-1)

FASTNR_S: Steuernummer des Beteiligten bei Vorliegen von Sonderbetriebsvermögen

KPM_U: Der Beteiligte ist kapitalistischer Mitunternehmer iSd § 23a

MU_BET: Es erfolgt keine Berücksichtigung des § 23a EStG 1988

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt

ANTEIL: Anteil am Gewinn/Verlust aus E6a

BVM: Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten

DATUM1: Datum zur Anteilsveräußerung (1.Block)

DATUM2: Datum zur Anteilsveräußerung (2.Block)

DATUM3: Datum zur Anteilsveräußerung (3. Block)

ANT_WJ1: Steuerlicher Ergebnisanteil Wirtschaftsjahr 1

ANT_WJ2: Steuerlicher Ergebnisanteil Wirtschaftsjahr 2

KZ9971: Einkünfte aus besonderen Waldnutzungen (§ 37 Abs. 6) **NEU!**

KZ7971: Einkünfte aus besonderen Waldnutzungen (§ 37 Abs. 6) **NEU!**

VOLLPAUSCHALIERUNG

GWAWECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt ("Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe")

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

SONDER BETEILIGTER

FASTNR_S: Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten bei Vorliegen von Sonderbetriebsvermögen

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E61)

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

IMMO_B: Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

NBTVERH: Der Anteil der E61 wird nicht nach Beteiligungsverhältnis aufgeteilt, die entsprechenden Beteiligungsergebnisse sind im Formular E6b mitzubersichtigen (Nur bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung.)

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

GRUNDSTUECK_GEBAEUDE_E6 (entspricht dem Formular E6b)

PLZ_GRU: Postleitzahl des Grundstückes

ORT_GRU: Ort des Grundstückes

ADR_GRU: Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

STAAT_GRU: Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

LAGENR: Eindeutige Identifikation der Grundstücke/Gebäude

ART_GRU: Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

EWAZ_GRU: Einheitswert-Aktenzeichen

EIGEN: Ich vermiete das Grundstück als (zivilrechtlicher) Eigentümer

FRUCHT_G: Ich vermiete das Grundstück als Fruchtgenussberechtigter

SO_BER: Ich vermiete das Grundstück als sonstiger Nutzungsberechtigter

GWAUSTB: USt-Bruttosystem

GWAUSTN: USt-Nettosystem

AKFIKTIV: Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerbefreit („Altvermögen“, § 30 Abs. 4)

NEU_V: Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerbefreit („Neuvermögen“) oder wurde danach entgeltlich erworben

AKGEB_60: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%**

AKGEB_70: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%**

AKGEB_80: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%**

AKGEB_AV: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

AFA1618: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. B (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

AFA_FORT: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3)

TATS_AK: Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016.

AFA_ANP: Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein)

AUS_BV: Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

VUVENDE: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

TEIL

FASTNR_V: Finanzamt/Steuernummer, wenn keine anteilmäßige Aufteilung erfolgt

LAGENR: Eindeutige Identifikation der Grundstücke/Gebäude

AKFIKTIV: Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 nicht steuerverfangen („Altvermögen“, § 30 Abs. 4)

NEU_V: Das vermietete Objekt war zum 31.12.2012 steuerverfangen („Neuvermögen“) oder wurde danach entgeltlich erworben

AKGEB_60: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **60%**

AKGEB_70: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **70%**

AKGEB_80: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach der Grundanteilverordnung 2016 (GrundanteilV 2016) ermittelt und beträgt **80%**

AKGEB_AV: Der auf das Gebäude entfallende Anteil an den gesamten Anschaffungskosten wurde nach einem anderen Aufteilungsverhältnis ermittelt. Dieses beträgt in Prozent

AFA1618: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA- Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. B (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

AFA_FORT: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Die AfA wird fortgesetzt (AfA-Fortsetzung, 16 Abs. 1 Z 8 lit. b)3)

TATS_AK: Die ursprüngliche AfA-Bemessungsgrundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Unterbrechung erfolgte vor dem 1.1.2016.

AFA_ANP: Eine Anpassung der AfA aufgrund eines geänderten, auf das Gebäude entfallenden Anteils an den gesamten Anschaffungskosten wurde vorgenommen (§ 16 Abs. 1 Z 8 iVm § 124b Z 284: Ja/Nein)

AUS_BV: Das Objekt wurde aus einem Betriebsvermögen entnommen und im Erklärungsjahr erstmalig als privates Wirtschaftsgut vermietet

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

VUVENDE: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

TARIFBEGÜNSTIGUNGEN SONDER:

KZ167: Einkünfte aus besonderen Waldnutzungen, auf die der Hälftesteuersatz anwendbar ist **NEU!**

PAPIER BEILAGEN:

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

E108CVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

SOBEILVHD: Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

BESONDERHEITEN zur Einkommensteuererklärung bei beschränkter Steuerpflicht:

Der Block

✚ BETEILIGTER_GESellschaft_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)
kann pro

- ✚ EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT
 - ✚ EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT
 - ✚ EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB
 - ✚ EINKUENFTE_VERMIETUNG_VERPACHTUNG
- mehrfach vorkommen.

Bei der E7 können insgesamt 99 Beteiligungen E11 übermittelt werden.

ALLGEMEINE DATEN:

FF_OPT: Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF_OPT: Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

BETR_UMS: Die betrieblichen Umsatzerlöse betragen: (Achtung: Dieses Feld muss jedenfalls ausgefüllt werden (§ 61 Abs. 5 BAO). Gegebenenfalls ist der Wert „0“ einzutragen.)

OPT_27A: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Kapitalerträge nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs. 5)

OPT_30A: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß 30a Abs. 2)

ANTR_107: Ich beantrage die Besteuerung von Einkünften aus Leitungsrechten, von denen eine Abzugsteuer von 10% einbehalten worden ist, nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 107 Abs. 11)

BETEILIGTER_GESellschaft_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

KAPVM_B: Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

GRUND_B: Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz anwendbar ist.

LTGBET_B: Hinzurechnung von betrieblichen Einkünften aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988)

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

IMMO_B: Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BVM: Betrag wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung bei der Ermittlung der KZ310, KZ320 und KZ330

KL_PAU: Das Ergebnis wurde durch Kleinunternehmerpauschalierung ermittelt

NVHD_B: Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR_B) und im tag NVHD_B „J“ zu übermitteln.

EINKUENFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

EINK_LF: Als Einzelunternehmer

LTG33_LF: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LTGGU_LF: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

ANTR37_4: Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 4, Einkünfte gemäß § 21 gleichmäßig auf drei Jahre verteilt zu berücksichtigen.

ENDE37_4: Ich gebe bekannt, dass die Einkünfteverteilung im Erklärungsjahr endet (§ 37 Abs. 4 Z 8) Achtung: Kennzahl 151 darf nicht ausgefüllt werden. **NEU!**

EINKUENFTE SELBST ARBEIT E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

EINK_SA: Als Einzelunternehmer

KUENVER: Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. *Auszuscheiden sind daher 2/3.*

LTG33_SA: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LTGGU_SA: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

EINK_GW: Als Einzelunternehmer

LTG33_GW: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LTGGU_GW: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

EINKUENFTE NICHTSELBST ARBEIT E7 – LOHNSTEUERPFLICHTIGE E7

ANTR9911: Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in Höhe von 20% einbehalten wurde.

BESCHPFL: Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

ANZBEZ: Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen

HOME_26: Ich bestätige, dass ich im Jahr 2020 zumindest an 26 Tagen im Homeoffice gearbeitet habe.

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

BERUF: Genaue Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit

KZ169: Digitale Arbeitsmittel (z.B. Computer) ohne Kürzung um ein allfälliges Homeoffice-Pauschale (bei Anschaffungen über 800 Euro tragen Sie hier nur die jährliche Abschreibung ein) **NEU!**

KZ159: Arbeitszimmer **NEU!**

WKBERUF1, WKBERUF2: (Wertevorrattabelle)

WKZRVON1, WKZRVON2: Beginn der Tätigkeit

WKZRBIS1, WKZRBIS2: Ende der Tätigkeit

PENSAUSL: Die Kennzahl **359** enthält ausschließlich Pensionsbezüge

AGLST: Ich hatte im Jahr 2021 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war bei einer Arbeitgeberin/einem Arbeitgeber (mit Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt (z.B. als Tagespendler/in, Saisonarbeiter/in, etc.)

INLBEZ: Ich hatte im Jahr 2021 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war Bezieherin/Bezieher einer österreichischen Pension

AUSAG: Ich hatte im Jahr 2021 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war bei einer ausländischen Arbeitgeberin/bei einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt

AUSL_BON: Bezieherin/Bezieher von Einkünften von dritter Seite ohne Lohnsteuerabzug (Bonusmeilen, Provisionen etc.)

ANZL17: Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17)

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

LTGVV_B: Hinzurechnung von **Einkünften aus Vermietung und Verpachtung** aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten bei Ausübung der Regelbesteuerungsoption (§ 107 Abs. 11 EStG 1988)

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

NVHD_B: Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkte sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR_B) und im tag NVHD_B „J“ zu übermitteln.

EINKUNFTSVERTEILUNG (Einkunftsart: VV)

EINK_VV: von Grundstücken und Gebäuden

LEIT_FIX: im Umfang von 33% des Auszahlungsbetrages

LEIT_GUT: in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe

VERLGSTK: Ich beantrage, 60% des Verlustes aus privaten Grundstücksveräußerungen des Veranlagungsjahres mit Einkünften aus Vermietung und Verpachtung auszugleichen.

EINKUENFTE_VERAEUSSERUNG

GRUNDBV: Die Veräußerung betrifft (auch) Grund und Boden der zuvor aus einem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

NACHERF: Bei Ermittlung der Einkünfte gemäß Kennzahlen **985/986** bzw. **572/573** erfolgte eine Nacherfassung begünstigter Herstellungsaufwendungen (§ 30 Abs. 4 letzter Satz) (Änderung 4.11.16)

SONSTIGE_ANGABEN

KZ167: Einkünfte aus besonderen Waldnutzungen, für die ich den Hälftesteuersatz beanspruche
NEU!

ANTR_66: Ich beantrage die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b idF AbgÄG 2015 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **Raten** zu entrichten.

ANLRATE5: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten) der Betrag von

UMLRATE1: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

ANTR_UM: Ich beantrage auf Grund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes, die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in Raten zu entrichten.

ANLRATE6: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (5 Raten)

UMLRATE2: Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens (2 Raten)

TARIF: Die Steuerschuld ist nach dem Tarif zu ermitteln

STEU_25: Die Steuerschuld ist unter Anwendung eines Steuersatzes von 25% zu ermitteln (teilweise Einschränkung Besteuerungsrechtes)

ANTR_276: Ich beantrage, gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. d iVm § 6 Z 6 lit c und d die Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in **sieben Raten** zu entrichten.

ANTR17_1: Ich beantrage gemäß § 17 Abs. 1a des Umgründungssteuergesetzes die Steuerschuld nicht festzusetzen

SONDERAUSGABEN_VERLUSTABZUG_E7

KZ455: Summe aller Versicherungsprämien und -beiträge (freiwillige Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung, Hinterbliebenenversorgung und Sterbekassen), Pensionskassenbeiträge, freiwillige Höherversicherung im Rahmen der gesetzlichen Pensionsversicherung

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

KZ456: Summe aller Beiträge sowie Rückzahlungen von Darlehen und Zinsen, die zur Schaffung und Errichtung oder Sanierung von Wohnraum geleistet wurden

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

BESONDERE_SONDERAUSGABEN_VERTEILUNG

FAM_D: Familien- oder Nachname Berücksichtigen

VOR_D: Vorname Berücksichtigen

VNR_D: 10-stellige Sozialversicherungsnummer Berücksichtigen

GEBDAT_D: Geburtsdatum Berücksichtigen

ZUS1_D: Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen.....

ZEHN1_D: Ich beantrage die Zehnjahresverteilung der von mir bezahlten und in der Datenübermittlung für 2021 enthaltenen Einmalprämie

ZEHN2_D: Für den in der Kennzahl 284 angeführten Betrag beantrage ich die Zehnjahresverteilung

ZUS2_D: Ich habe nicht nur für die in Punkt 2 genannte Person, sondern zusätzlich noch für jemand anderen

PAPIER BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

E108CVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie, Prämie für gastronomische Betriebe wegen Investitionsmaßnahmen zum Nichtraucherschutz oder Prämie für die Anschaffung einer Registrierkasse oder eines Kassensystems im Sinne des § 131b BAO

SOBEILVHD: Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

VERLUSTRUECKTRAG

RTR_2020: Bei der **Veranlagung 2020** ist als Verlustrücktrag abzuziehen: **NEU!**

VERL_BF: Ich bestätige, dass der Verlust durch ordnungsmäßige Buchführung oder durch ordnungsgemäße Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermittelt worden ist.

ERB_2020: Der in das Jahr 2020 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*). **NEU!**

RTR_2019: Bei der **Veranlagung 2019** ist als Verlustrücktrag abzuziehen:

ERB_2019: Der in das Jahr 2019 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*).

RTR_2018: Bei der **Veranlagung 2019** ist als Verlustrücktrag abzuziehen:

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

ERB_2018: Der in das Jahr 2019 rückgetragene Verlust aus 2021 stammt von einem anderen Steuerpflichtigen (*nur bei Erbfolge relevant*).

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

COVID19 RUECKLAGE_AWWJ

COV_AWJ: Es liegt ein abweichendes Wirtschaftsjahr 2020/2021 vor.

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

COV_NEIN: Bei der Veranlagung 2019 wird/wurde keine COVID-19-Rücklage berücksichtigt.

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!

KZ155: Da bei der Veranlagung 2021 der Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte des Wirtschaftsjahres 2020/21 voraussichtlich negativ sein wird, beantrage ich, bei der **Veranlagung 2020** eine COVID-19-Rücklage zu berücksichtigen in Höhe von:

Das Feld fällt im Jahr 2021 weg!